

# DAV Röthenbach

## ▶ Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN . . . . .
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN . . . . .
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING . . . . .
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING . . . . .
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE . . . . .



# Inhalt

Editorial	3
Kontakte	5
Sektionsfahrt ins Fichtelgebirge	6
Consumenta 2022	9
Edelweißfest 2022	10
Totenehrung	13
Blumenfest 2023	14
DAV-Waldweihnacht 2022	15
Der Nordbayerische Sektionentag	17
Erste Hilfe Kurs und Siegerehrung Vereinsmeisterschaft	19
10 km von Röthenbach	20
Sportscheck Run 2022	25
Linzer Marathon / Forchheimer Nikolauslauf	26
Mountainbike Wochenende	27
DAV-Damen-Radtour	32
Besuch beim Fahrradhersteller Cube	33
Aktive Sechzige	35
Senioren kurzer Rückblick	37
Seniorenwanderer im August und September	39
Weihnachtsfeier der Senioren	42
Historische Seiten	46
Andere Vereine	52
Neuaufnahmen	53
Geburtstage	54
Verstorbene / Das Alles Vormerken	55

## IMPRESSUM:

Redaktion: **Richard Goik**; E-Mail: [heft@dav-roethenbach.de](mailto:heft@dav-roethenbach.de)

**Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.**

Druck: **Heinzelmann Medien GmbH**  
**Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf**

Auflage: **900 Stück**

V.i.S.d.P. **Alfred Hornung, Komotauer Str. 20, 91207 Lauf**

**Tel.: 09123 98 66 84, eMail: [dav.roethenbach@web.de](mailto:dav.roethenbach@web.de)**

**[www.dav-roethenbach.de](http://www.dav-roethenbach.de)**

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**

**Tel.: 0911 50 67 902, eMail: [birgitgemple@web.de](mailto:birgitgemple@web.de)**

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 110: 17.04.2023**

## Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



wenn Ihr diese Zeilen lest, liegt das denkwürdige Jahr 2022 bereits hinter uns. Waren die meisten von uns Anfang des vergangenen Jahres noch vorsichtig optimistisch, hat sich diese Einschätzung mit dem vom russischen Staatschef Putin angeordneten Krieg gegen die Ukraine bisweilen in pure Angst verwandelt. Wie hoffentlich alle von Euch wäre auch ich wirklich froh, wenn dieser Krieg möglichst bald beendet wäre. Ehrlicherweise muss man aber sagen: Der Krieg hat zwar vie-

les verändert, insbesondere vieles verteuert und zusammen mit Lieferengpässen bei vielen Produkten unseren Alltag beeinträchtigt; auf unsere Sektion hat sich die kriegerische Auseinandersetzung (bisher) kaum ausgewirkt. Das ist durchaus als Glück zu bezeichnen, denn so war es möglich, viele Aktivitäten nach den Corona-Einschränkungen wieder durchzuführen und auch neue Aktionen oder Veranstaltungen anzubieten. Ich denke da vor allem an das Fest anlässlich des 70jährigen Bestehens unserer Hütte in Lehenhammer, welches wir mit einiger Prominenz und einem gelungenen Programm erfolgreich und erinnerungswürdig feierten. Auch das Röthenbacher Blumenfest fand wieder statt, auf welchem unsere Sektion mit einem Modell unserer Hütte gut und schlüssig vertreten war. Auch unsere Laufveranstaltung 10 km von Röthenbach war nach der Corona-Zwangspause wieder und erneut erfolgreich am Start. Und auch unser erstes Edelweißfest seit 2019 war wieder ein toller Abend. Ausgehend von dem, was den Sektionsmitgliedern geboten und von diesen unternommen wurde, war 2022 ein gutes Jahr. Ich hoffe, dass diese Aussage in zwölf Monaten auch auf das gerade begonnene Jahr 2023 zutreffen wird. Die Planungen dafür sind angelaufen und vielversprechend, brauchen aber auch noch Helfer und Unterstützer.

Gerne bedanke ich mich noch bei der Stadt Röthenbach für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Dem Ersten Bürgermeister der Stadt, seinen Vertretungen und dem gesamten Stadtrat sage ich für die vielfältige Hilfe für unsere Sektion herzlichen Dank. Auch allen Sponsoren und Spendern, die uns während des letzten Jahres finanziell unterstützten, spreche ich ein herzliches Dankeschön aus.

Die Vorstandschaft und die Mitgliedervertretung wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der DAV-Sektion Röthenbach ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Jahr 2023.

**Berg heil, ein herzliches Glück auf!**

**Euer  
Alfred Hornung**



# **JANKER**

Zimmerermeister  
Dachdeckermeister  
Baubiologe  
Geprüfter Gebäude-  
energieberater HWK



JANKER GmbH  
Mühllach 10  
90552 Röthenbach

Tel.: 0911/570 63 34  
Fax: 0911/570 76 78

info@janker-dach.de  
www.janker-dach.de



*So?!  
Oder lieber gleich  
zu Janker!*

leistungsstark innovativ sympathisch



## Vorstandschafft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
2. Vorstand	Regina Triebs	0911	57 07 368
3. Vorstand	N.N.		
Schatzmeister	Andreas Härtel		
Schriftführerin	Margret Plath-Konopik	0911	57 07 262
Jugendreferentin	Sirka Eckhoff	0911	95 33 87 68
Sportlergruppe	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
	Birger Eckhoff	0912	95 33 87 68
	Ernst Fischer	0911	5 70 08 52
	Wieland Hammes	0911	5 04 81 44
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
Jugendleiter	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kids			
	Stefanie Philipp	0171	5 44 88 66
Strolchengruppe	Katja Eisgruber	0157	73867065
Wanderleiter	Dietmar Tomandel	0911	58 74 614
Aktive Sechziger	Reiner Knoch	0911	57 91 27
Seniorenwanderwartin	Kristina Kohl	0911	57 98 59
Hüttenwart	Regina Kliem		
	Ralph Hopf		
	Heiko Scholl	0911	57 71 25
Naturschutzreferent	Marco Heisig	09120	180 11 76
Pressewart	N.N.		
Mitgliederverwaltung	Maral Häckel Andreas Häckel	0173	395 74 83
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
Webseite, Mitteilungsheft	Richard Goik	0172	88 62 316

Erreichbarkeit per E-Mail: [sektion@dav-roethenbach.de](mailto:sektion@dav-roethenbach.de)

## *Sektionsfahrt ins Fichtelgebirge*

Vom 30.09. – 03.10.2022 durften wir ein tolles Wochenende, im Rahmen der 1. Sektionsfahrt nach langer Zeit, im Bullheadhouse im Fichtelgebirge verbringen.

Hipo hat wieder alles bestens vorbereitet, konnte aber leider nicht persönlich teilnehmen.

Trotz des regnerischen Wetters haben wir uns vom Wandern und Biken nicht abhalten lassen und hatten gemeinsam schöne und lustige Stunden.





## Sektion



Vielen Dank an Klaus Schott und Hans Heining-Triebs für die Organisation der Wanderungen mit perfekten Einkehrmöglichkeiten und an Wieland Hammes für die Planungen der Mountainbike Touren. Für alle war etwas dabei. Auch ein Besuch der Therme war möglich.

Für die Jüngsten war es auch ein abwechslungsreiches Wochenende. Am Samstag erkundete Alfred Horning mit einer Gruppe das Felsenlabyrinth und am Sonntag ging es noch in die Boulderhalle nach Bayreuth.

**Anja Wild, Jana Eckhoff, Regina Triebs**



## Consumenta 2022

Auch in diesem Jahr hat die DAV Sektion Röttenbach die Boulderscheibe des Landkreises Nürnberger Land an einem Tag mit betreut. Der 1. Bürgermeister Klaus Hacker hat uns dort besucht. Viele Kinder, Jugendliche und auch ein paar mutige Erwachsene haben ihre Boulderfähigkeiten getestet.



## Edelweißfest 2022

Am 12.11.2022 feierten wir unser Edelweißfest im Evangelischen Gemeindehaus in Röthenbach. Geehrt wurden dabei für 70 Jahre Heinz Gundel, für 50 Jahre Heinz Bauer, für 40 Jahre Ingrid Schmidt und Manfred Sopejstal und für 25 Jahre Margarete Lanzendörfer, Erwin und Ingrid Hierteis, Gudrun Trefzger, Martin Preißinger, Karlheinz Koth und Helene Lang.

Offiziell verabschiedeten wir Petra Merkl als Schatzmeisterin, Peter Merkl als Hüttenwart und Jana Eckhoff als Jugendleitung, an dieser Stelle vielen Dank für die jahrelange Mitarbeit.





# Sektion



## Totenehrung 2022

Am 20.11.2022 fand unsere Totenehrung an der Hütte in Lehenhammer statt. Unser besonderes Gedenken galt unseren Mitgliedern und Ehrenmitgliedern, die im vergangenen Jahr verstorben sind, Anni Fanghänel, Günther Steinbauer, Margarete Unfried, Gertraud Graßler, Angelika Heitkötter, Dieter Albrecht, Josef Jurczek, Monika Heinle, Reinhold Faltermeier, Karl Geiger und Hermann Fenzel.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Heinz Buchner für die musikalische Begleitung der Totenehrung.

Beim anschließenden geselligen Beisammensein in der Hütte wärmten wir uns bei Kaffee, Punsch und Gebäck auf.



---

### *Honige aus eigener Imkerei*

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr



*Das Bienenkörbchen*

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf  
09123/75752 + 0170/2128461 · [www.dasbienenkoerbchen.de](http://www.dasbienenkoerbchen.de)

### ***Blumenfest 2023 - klimaschonend und nachhaltig machbar?!***

Das Röthenbacher Blumenfest ist ja nach der Corona-Zwangspause im August 2022 wieder veranstaltet worden. Der DAV Röthenbach als treuer Beteiligter war ebenfalls wieder vertreten.

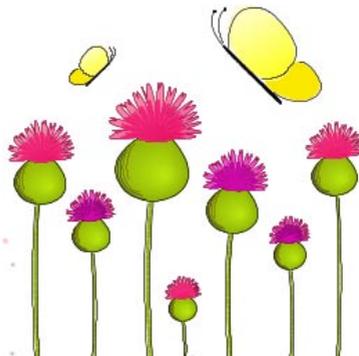
Vor dem Hintergrund, dass alle DAV-Sektionen bis 2030 klimaneutral agieren sollen, sind Vorstand und Mitgliedervertretung unserer Sektion nach einigen Diskussionen zu folgender Überzeugung gelangt: „Die künftige Beteiligung des DAV Röthenbach am Röthenbacher Blumenfest ist an den Grundsätzen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit auszurichten.“ Das führt aus unserer Sicht zwangsläufig dazu, dass unser Motiv anders als bisher hergestellt und konzipiert werden muss. Vor allem wäre etwa der gar nicht klimaschonende Transport von Blüten aus dem Ausland nach Röthenbach zu ersetzen. Vieles andere ist ebenfalls zu bedenken und vieles Neue ist denkbar. Auch könnte der Aufwand für die Erstellung des Blumenfestmotivs auf diese Weise anders aufgeteilt und so hoffentlich ein größeres Vorbereitungsteam gewonnen werden. Vermutlich könnten auch schon Kinder und Jugendliche bei der Vorbereitung des jährlichen Motivs mitmachen und so z.B. das Kümmern um die Natur oder das Weiterbringen eines Projekts frühzeitig und praktisch erfahren.

Mit einem Blumenfestbeitrag, der ganz oder zumindest größtenteils klimaneutral und nachhaltig bzw. naturschonend hergestellt, würde der DAV Röthenbach Neuland betreten und könnte gleich in mehrfacher Hinsicht ein zukunftsfähiges Beispiel geben.

Also, wer hat Lust sich an diesem Projekt zu beteiligen? Die bisherigen Motivbauer stehen gerne mit Rat und viel Erfahrung zur Seite.

Bei Interesse bitte möglichst bald, spätestens bis **31.03.2023** bei Regina Triebis (0911/5707368) melden. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

**Alfred Hornung**  
**Erster Vorsitzender**



## **DAV-Waldweihnacht 2022**

Auch die alljährliche Adventsfeier des DAV Röthenbach – Waldweihnacht genannt – fiel 2020 und 2021 den Corona-Schutzmaßnahmen zum Opfer. Zur Freude, dass wir uns wieder, diesmal am dritten Adventssonntag des vergangenen Jahres, am Birkensee treffen konnten, kam noch eine weitere schöne Tatsache hinzu: Der Winter hatte das ganze Land mit einer Schneeschicht überzuckert. Die schöne winterliche Landschaft, ebensolche Temperaturen und die wunderbare weihnachtsmusikalische Untermalung durch eine Abordnung der Stadtkapelle Röthenbach ließen ein stimmungsvolles Ereignis entstehen. Eltern und Trainer der Kindersportgruppen versorgten die Sektionsmitglieder und Gäste – darunter der Erste Bürgermeister der Stadt Röthenbach und viele Stadtratsmitglieder – mit Glühwein, Lebkuchen und Plätzchen. Leider konnten weder der Nikolaus noch der Weihnachtsmann persönlich vorbeischaun, aber immerhin erhielt unsere Kindertrainerin Steffie Philipp aus dem Weihnachtspostamt einen Brief, der von ihr zur Freude der Kinder verlesen wurde. Als die Kinder dann auch noch aus einem von schelmischen Nikolaus-Helferlein versteckten Sack mit kleinen Geschenken bedacht wurden, waren alle Teilnehmer rundum zufrieden.

### **Alfred Hornung**

Bilder von der Waldweihnacht



# Sektion



## Der Nordbayerische Sektionentag zu Gast beim DAV Röthenbach



von links: Alfred Horning (Vorsitzender Sektion Röthenbach), Jens Fröhlich (Verbandsrat), Barbara Eichler (Verbandsrätin), Thomas Güntert (Sprecher Nordbayerischer Sektionentag), Dieter Hammer (Stadtrat), Roland Stierle (DAV-Vizepräsident) und Hanspeter Mair (DAV-Geschäftsbereichsleiter Alpine Raumordnung).

Der jährliche Verbandstag der Nordbayerischen DAV-Sektionen wurde im vergangenen September von der DAV-Sektion Röthenbach ausgerichtet und fand in der Karl-Diehl-Halle statt. Die Tagung stand ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Nachdem im Jahr 2021 bei der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins in Friedrichshafen die Klimaschutzkonzeption mit großer Mehrheit von den Delegierten angenommen wurde, ist es nun die Aufgabe der Sektionen, dieses Konzept auch umzusetzen. Dazu ist beispielsweise die Einführung von Klimaschutzkoordinatoren notwendig. Der Sprecher des Sektionentages, der ehemalige Vorsitzende der Sektion Röthenbach, Thomas Güntert, konnte neben den Vertretern des Deutschen Alpenvereins auch Stadtrat Dieter Hammer begrüßen, der mit großem Interesse die Arbeit des DAV verfolgte. Die jährliche Veranstaltung dient sowohl der Vorbereitung der Hauptversammlung als auch zur Besprechung lokaler Themen. Nach den Berichten der Landesjugend, des Bergsportfachverbands Bayern und der Regionenvertreter des Nördlichen

## Sektion

und Südlichen Frankenjura, erläuterten DAV-Vizepräsident Roland Stierle und der Geschäftsbereichsleiter Alpine Raumordnung, Hanspeter Mair, die aktuellen Entwicklungen im Bundesverband. Am Nachmittag wurden dann die Themen der kommenden Hauptversammlung des DAV besprochen. Die Schwerpunkte liegen in diesem Jahr bei der Verabschiedung des neuen Leitbildes, das von der Laufer Verbandsrätin Barbara Eichler erläutert wurde, sowie der Beschluss über die Förderrichtlinien des DAV-Klimafonds. Weitere Themen sind die Evaluierung des Spitzen- und Leistungssportbereichs, verbunden mit der Überprüfung der Vereinbarkeit von Skibergrsteigen als olympische Sportart mit Leitbild und Satzung des DAV. Die Delegierten bedankten sich bei der Sektion Röthenbach für die perfekte Organisation der Veranstaltung. Die Teilnehmenden konnten sich am Rande der Tagung auch über das Angebot des Alpiner Rettungswesens e.V. informieren, gemeinnütziger Partner für Erste-Hilfe-Kurse mit Spezialisierung auf Outdoorsportarten und Berufsgruppen sowie Schulen. Mit ihren Erlösen werden beispielsweise Defibrillatoren auf Berghütten gefördert.

**Alfred Hornung**



## *Erste Hilfe Kurs und Siegerehrung Vereinsmeisterschaft*

Am 12.11.2022 fand der diesjährige Kindertag der DAV Youngsters und DAV Kids in der Turnhalle der Seespitzschule statt. Steffie hatte ein Überraschungsprogramm für die Kinder organisiert und Horst Maul vom ASB Lauf eingeladen.

In 2 Gruppen lernten die Kinder auf spielerische Weise die Grundlagen der Ersten Hilfe kennen. Es wurden fleißig Verbände angelegt und viele nützliche Dinge besprochen. Auch das Üben der stabilen Seitenlage durfte nicht fehlen. Die DAV Youngsters durften ihr neu erlerntes Wissen dann auch gleich an einem freiwilligen „Opfer“ ausprobieren. Alle hatten viel Spaß und dass statt dem verletzten linken Unterschenkel der rechte Oberschenkel verbunden wurde, war nicht so schlimm.

Zwischendurch und danach stärkten sich alle mit leckerer selbstgemachter Pizza und Getränken. Während die DAV Kids bei Herrn Maul ebenfalls eine Einführung in Erste Hilfe erhielten, gab es für die großen Kinder noch eine Schatzsuche, bei welcher verschiedene Rätsel gelöst werden mussten.

Anschließend kamen viele Eltern und Geschwister zur Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft in die Turnhalle. Zunächst erhielten alle Kinder, die am 2km Lauf rund um Röthenbach im September teilgenommen hatten, ihre Urkunden. Danach wurden alle Vereinsmeister und Platzierten gekürt, die ebenfalls im Rahmen der Veranstaltung „10km rund um Röthenbach“ ermittelt wurden. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und einen kleinen Pokal, welcher den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Ganz besonders goldig war die Ehrung der kleinsten Teilnehmer, die auch stolz ihre Pokale entgegen nahmen.

Abgerundet wurde der schöne Tag mit dem Öffnen des gefundenen Schatzes, einer liebevoll gebastelten Pinata-Bombe mit vielen Süßigkeiten.

Vielen Dank an alle Eltern, die an diesem Tag mitgeholfen haben und ein besonderer Dank geht an Steffie für die Organisation dieses schönen Tages.

**Sabine Schuster**



### ***10 km von Röthenbach 2022 konnten nach zweijähriger Pause wieder erfolgreich ausgetragen werden***

Wer hätte es gedacht: Nach zwei Jahren Pause konnten am 25. September die 27. 10 km von Röthenbach mit insgesamt 154 Läuferinnen und Läufern erneut erfolgreich ausgetragen werden. Bei guten äußeren Bedingungen verbuchten von den 77 Teilnehmern des Hauptlaufes Franziska Richartz vom Team Fitter Tec in 39:53 min. und Julian Peisker vom Nuremberg Track Club in 33:09 min. den Gesamtsieg über 10 km für sich. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch der Hobbylauf mit 18, der Kinderlauf mit 33 sowie als krönender Abschluss der Bambinilauf mit 26 Startern. Damit konnten wieder die Teilnehmerzahlen von 2019 erreicht werden. Dabei erwies sich die Organisation des Laufes alles andere als einfach: Aufgrund des neuen Klassenraumcontainers mitten im Zieleinlauf musste ab Abzweigung Werner-von-Siemens-Allee zum Sportplatz eine geänderte Streckenführung um den Container herum vermessen und von einem BLV-Streckenvermesser abgenommen werden, damit die 10 km weiterhin als DLV-vermessene Strecke beworben werden durften. Dies konnte dank der Unterstützung von Wieland Hammes problemlos von statten gehen. Zum erfolgreichen Gelingen trug insbesondere auch die zuverlässige Hilfe von Herbert Hilpoltsteiner, Alfred Hornung, Sirka Eckhoff (Sponsoring und Preise) sowie Günter Popp (Zeitnahme) bei und ohne die Unterstützung der zahlreichen, kurzfristig verfügbaren Helferinnen und Helfer wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen. Großer Dank gilt auch den leckeren Beiträgen zum Buffet, welches von den Teilnehmern sehr geschätzt wurde. Bei vielen interessanten Preisen und guter Verpflegung warteten viele Läufer und Zuschauer bei ausgelassener Stimmung gerne auf die Siegerehrung und würden sich über eine erneute Wiederholung der Veranstaltung sehr freuen.

Trotz des erfolgreichen Verlaufes dieses Tages ließ sich im Vorfeld der Veranstaltung leider kein festes Organisationsteam mit klaren und abgegrenzten Verantwortlichkeiten bilden. Nach zum Teil pandemiebedingter Auszeit des Sportbetriebes gibt es tendenziell immer weniger Personen, die sich freiwillig und ehrenamtlich an eine Aufgabe binden wollen und zu vorab festgelegten Terminen verfügbar sind. Eine Neuauflage dieses Laufevents wird daher nur möglich sein, wenn bis zum Frühjahr 2023 ein Veranstaltungsteam gebildet werden kann, das die Aufgabenbereiche 1. Strecke, Genehmigungen, Ausschreibung (Online und Flyer), 2. Sponsoring und Preise, 3. Zeitnahme und Startnummernausgabe sowie 4. Verpflegung/Catering abdeckt. Wer sich im Organisationsteam beteiligen möchte, kann sich jederzeit gerne bei mir unter [laufen@dav-roethenbach.ch](mailto:laufen@dav-roethenbach.ch) de melden.

Bedanken möchte ich mich bei den Sponsoren, die sowohl einen Beitrag zu einer finanziellen Grundlage geleistet als auch Preise gespendet haben. Zu nennen sind hier die Sparkasse Nürnberg, Clever Fit Röthenbach, Absolute Run Finish Line, Stadtwerke Röthenbach, Pegnitz Apotheke, Restaurant Metropol, Bernd Maußners Werkstatt, Il Vino Lauf, Blackroll und Copy-Shop-Lauf.de.

Allen einen guten Start ins Sportjahr 2023!

### ***Birger Eckhoff***

Bilder von dem Sportereignis



# Sportgruppe Laufen





## Sportgruppe Laufen



Wir wünschen den Abteilungen des DAV Röthenbach weiterhin  
viel Spaß & Erfolg!  
Besuchen Sie uns im Zentrum Röthenbachs in der Grabenstr.12,  
unter  
[www.pegnitz-apotheke.de](http://www.pegnitz-apotheke.de),  
oder bestellen Sie bequem über die APP in Ihrem AppStore, im  
Google Playstore, oder einfach QR-Code scannen



## Sportscheck Run 2022

Am 3. Oktober hieß es für über 1000 Sportler\*innen die 21km lange Strecke in zwei Runden um den Wöhrder See beim diesjährigen Sportscheck Run zu absolvieren. Darunter befanden sich auch zwei unserer Athleten, die dabei ihren ersten Halbmarathon absolvieren wollten. Und das mit großem Erfolg: Nach 01:26:16 stand Lukas Tomandel als erster der Altersklasse U20 im Ziel, Leon Krieger kam mit einer Zielzeit von 01:46:33 über die Ziellinie und erzielte damit den 9. Platz in derselben Altersklasse. In der Gesamtwertung belegten die beiden damit Platz 46 bzw. Platz 338 von über 800 männlichen Startern.

### Leon Krieger und Lukas Tomandel



## *Bericht vom Linzer Marathon am 23.10.2022*

Am 23.10 fand zum 20. Mal der Marathon im oberösterreichischen Linz statt. Eigentlich ein Frühjahrsklassiker, musste er diesmal, Corona verschuldet, im Herbst abgehalten werden. Am Start waren mit Ralph Hopf und Helene Macher auch zwei DAV-Athleten, wobei Ralph den Halbmarathon lief und Helene nach einiger Überlegung den ganzen Marathon durchzog. Bei etwas Nebel und Temperaturen um 10 Grad am Morgen ging es um 9.30 Uhr von der Voester Autobahnbrücke los, wobei Halbmarathon und Marathon gleichzeitig starteten. Da die Autobahn breit genug war, war es auch kein Problem es gab kein Gedränge. Nach ca. 2 KM ging es runter von der Autobahn und es wurde ein richtiger Stadtmarathon mit teils guter Stimmung. Ralph Ziel war es unter 1:26:00 zu bleiben. Am Ende waren es mit 1:26:50 immerhin noch unter 1:27:00, was auch mit einer kleinen Schwäche-Phase bei KM 18/19 zu tun hatte. Am Ende wurde es auch noch etwas kurvenreicher auf dem Kopfsteinpflaster. Nichts desto trotz war es ein schöner, stimmungsvoller Zieleinlauf und die drittbeste HM Zeit meinerseits. Helene finishte in 4:47 auf der Marathonstrecke und war sicher zufrieden damit, denn eine Woche später stand sie ja schon wieder in Frankfurt/M. an der Startlinie, dann zum 105.Mal.

### *Ralph Hopf*



## *44. Forchheimer Nikolauslauf*

Heute waren wir beim 44 Forchheimer Nikolauslauf. Ich habe den 14 Platz nach einem Jahr Pause beim Hobbylauf über 5,3km belegt bei 28 Teilnehmerinnen in der Zeit von 29:16 AK W70. Danach bin ich 57km mit den Rad heimgefahren!

Helene Macher hat beim 10km Lauf den 1.Platz in der AK 65 in 57:04 belegt.

### *Erika Hajner*

## *MTB-Wochenende in Maria Alm vom 14. bis 16. Oktober 2022*

Auch in diesem Jahr stand ein Mountainbike-Wochenende des DAV Röttenbach an, wobei es heuer nach Maria Alm am Steinernen Meer ging. Mit dabei: Fünf unerschrockene Mountainbiker ohne E sowie weitere fünf unerschrockene Mountainbiker / innen mit E. Die Abreise der ersten 6 Teilnehmenden mit dem Vereinsbus gestaltete sich zunächst sehr ruhig am Treffpunkt ab 12:30 am Wendehammer des ehemaligen Röttenbacher Hallenbads. Dort warteten schon unser Organisator und Tour-Guide Wieland zusammen mit Herbert. Nachdem Peter seinen VW Bus mit dazugestellt hatte, kamen noch Michi mit Johnny am Steuer ihres Transporters und gesellten sich dazu. Dass um Schlag 13:00 sich mit Schulschluss binnen 60 Sekunden der Wendehammer in ein verknottetes Chaos verwandeln würde, war da noch nicht zu erahnen (auch wenn es absehbar war). Mit Barbara und Matze waren wir abfahrtsbereit, aber es musste sich erst der Knoten aus Schulkindern, Helikoptereltern, einem rückwärtsfahrenden LKW plus Schuttcontainer-Anhänger (sic!) und unserem Vereinsbus auflösen. Nach einigen Minuten war es dann soweit und es ging auf die zum Glück recht ereignislose drei-stündige Fahrt nach Maria Alm. Ohne über Los zu gehen machten wir erstmal die Leih-EBikes für Sonja, Barbara und Michi klar, wobei wir lernten, dass die Rahmengröße „M“ das neue „S“ ist. Während dem Einchecken mit Ankunftsseidla kam auch schon die zweite Fuhre mit Sonja, Ralph, Wolfi und Hennes. Sonja und Wieland kannten die Pension Struber bereits und wussten, dass alles neu und jedes Zimmer sehr schön ist. Dennoch gab es Sieger bei der Einchecklotterie, und Ralph und Matze durften sich eine luxuriöse Ferienwohnung mit Küche, Esstisch, Sofabereich und großem Flachbildfernseher teilen.



## Radsport

Samstags lassen wir uns Zeit um gemütlich zu frühstücken, da das Wetter noch nicht ganz mitspielt und Besserung erst ab Mittag angekündigt ist. Gegen zehn Uhr machen wir uns dennoch entsprechend gekleidet auf den Weg. Erstmals geht es aber mit der Seilbahn (Liftkarte im Pensionspreis inbegriffen) rauf.



Nacheinerschönen, aber kalten Abfahrt im Nebel ist dann unten Schluss mit der Bequemlichkeit, denn es stehen 1200 hm am Stück an. Trotz E-Bikes – Wieland, Matze und Hennes auf der einen Seite und Ralph mit Nachzügler Peter

aus der U90-Fraktion auf der anderen - zieht es die Gruppe gar nicht so sehr auseinander, und wir erreichen nach guten 2 Stunden die Statzer Hütte auf 2100 m. Unterwegs wurden wir durchaus belohnt mit herrlichen Weitblicken in die Berge und, nach Begrüßung durch einen herrenlosen Ziegenbock, mit Kaspresknödeln und sonstigen Leckereien auf der Hütte.



Gut gestärkt steht die Abfahrt an, die erstmal recht steil beginnt. Die Gruppe teilt sich in die EBiker plus Wieland für die „normale“ Abfahrt sowie Matze, Ralph, Hennes und Peter für die „unnormale Abfahrt“



Fast unten angekommen verweist uns der örtliche Förster auf die Wege, wo man fahren darf und wo nicht, und wir entscheiden uns für den direkten Forstweg nach unten. Wie abgesprochen treffen wir dort spontan wieder auf die andere Hälfte der Gruppe. Flach und entspannt legen wir noch gemeinsam die restlichen Kilometer zurück zur Pension. Dort angekommen fahren alle nochmal mit der Seilbahn rauf, um den eigens angelegten Flowtrail auszuprobieren, nicht zuletzt zum Einüben dessen, was am Folgetag auf dem Programm steht.

Der Sonntag hält was der Name verspricht und es wartet ein letzter Sommertag mit Temperaturen von 20 Grad und mehr auf uns. Los geht es wieder mit dem Lift und derselben Abfahrt (nur ohne Nebel). Unten angekommen unterscheidet sich dann die Tour von der am Vortag, und es geht erstmal Richtung Osten nach Dienten. Es stehen zwar wieder ähnlich viele Höhenmeter auf dem Programm wie am Vortag, aber zum Glück nicht am Stück. Zunächst geht es über den Filzensattel und dann weiter zu einem Stausee auf 1575 m. Nach einer Pause heißt es Luft aus den Rädern lassen, denn der angekündigte Flowtrail steht an.

# Radsport



Matze und Ralph mit ihren Ellenbogen- und Knieprotektoren geben das Tempo vor, dem Hennes im Wesentlichen folgt und Peter einigermaßen dranbleibt im selbstbestimmten Tempo, dank kurzen Stehpausen unterwegs. Hennes probt auf einem eher unspektakulären Abschnitt die Polsterung der Botanik. Kurz abgebürstelt geht es weiter und wir kommen nach gefühlten 30 Spitzkehren (verteilt auf 4,2 km) gut unten an. Auch die zweite Gruppe mit Wolfi, Herbert und Wieland wuchtet mit Michi vorneweg ihre Bikes durch die Spitzkehren des Flowtrails ins Tal und kommen nur unwesentlich später an.



Unten im Tal treffen wir auf Barbara, die sich zusammen mit Sonja einen vernünftigeren Weg ausgesucht hat, was Sonja aber nicht vor einem Platten bewahrt. Gemeinsam wird dieser behoben und es geht in den zweiten Anstieg des Tages, bei dem mittendrin zum Glück die Einkehr ist. Aufgrund des Wetters ist der Gasthof Grüneegg sehr gut besucht. Der DAV Röttenbach durfte sich einen herrlichen Tisch vor großartiger Kulisse mit Blick auf den Hochkönig herrichten. Nach längerer Wartezeit in der Sonne genießen wir unseren Kaiserschmarrn bzw. Kaspresknödel. Mit vollem Bauch stehen zum Glück nur noch 200 hm an. Ab da rollert's bergab zurück zum Filzensattel und nach Maria Alm.



Alles in Allem ein sehr gelungenes Wochenende dank der hervorragenden Organisation von Sonja und Wieland, Wielands gewohnt zuverlässiger Routenwahl und -führung, sowie der sehr gut harmonisierenden Teilnehmenden. „Bio-Bikes“ und E-Bikes waren an diesem Wochenende gemeinsam unterwegs. Entgegen der Meinung vieler Skeptiker: Das funktioniert super, wenn der Spaß am Radeln und die gemeinsame Ausfahrt in der schönen Natur im Vordergrund stehen.

Herzlichen Dank an alle.

Peter V.

Die Touren mit weiteren Bildern findet ihr hier:

<https://www.sportlergruppe.de/touren/favoriten/mariaalm/index.html>

# Radsport

## ***Die DAV - Damen - Radtour geht 2023 in die nächste Runde.***

Termin: 29. April bis 02. Mai 2023.

Einen Rückblick auf die Tour 2022 und die Vorstellung der Tour 2023, sowie alle Infos hierzu bekommt Ihr am Dienstag, 10. Jänner, 2023 um 19:30.

Ort: Mehrgenerationenhaus Röthenbach, Karlstraße 2, 90552 Röthenbach

Eckdaten:

Wir radeln in vier Tagen ca. 330 km / ca. 2000 hm

Gestartet wird in Röthenbach mit dem Rad. Für die Heimfahrt nutzen wir die Deutsche Bahn.

Erster Tag: Röthenbach – Weißenburg

Zweiter Tag: Weißenburg – Dinkelsbühl

Dritter Tag: Dinkelsbühl – Bad Mergentheim

Vierter Tag: Bad Mergentheim – Würzburg

Die Tour verläuft auf Radwegen und verkehrsarmen Straßen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, deshalb ist eine frühzeitige, verbindliche Anmeldung erforderlich. Sollten sich mehr Mädels anmelden, wird es eine Warteliste geben.

Fragen, Infos & Anmeldung: Bei Jana unter: [j.eckhoff@arcor.de](mailto:j.eckhoff@arcor.de)

Organisiert und geleitet wird die Tour von Jana Eckhoff, Christine Engel und Sonja Hammes

Wir freuen uns auf eine schöne Tour mit Euch.

***Jana, Chris & Sonja***



## Besuch beim Fahrradhersteller Cube

Cube, der größte familiengeführte Fahrradhersteller der Welt, hat seine Produktionsstätte in der oberpfälzischen Stadt Waldershof im Fichtelgebirge, unweit sowohl zur oberfränkischen als auch zur tschechischen Grenze. Unser Sportfreund und Vereinsmitglied Wolfgang Haider, oberfränkischer Skating- und Mountainbike-Gott, bot uns kurzfristig die Möglichkeit, mit einer kleinen DAV-Delegation an einer von ihm abgehaltenen zweistündigen Werksführung teilzunehmen.

Sieben DAV-ler/innen machten sich mit dem Vereinsbus auf den Weg und waren von den Ausmaßen der Firma mehr als überrascht.



Außerhalb der Stadt gelegen, erstreckt sich das Fahrradlogistikzentrum über drei Hallen. Die erste Halle, die ausschließlich der Fertigung dient, umfasst 30.000 qm, die zweite mit 35.000 qm wird für die Lagerung von bis zu 180.000 Fahrrädern benötigt. In der dritten Halle könnten bis zu 800.000 Akkus gelagert werden, wobei hier extreme Sicherheitsanforderungen gestellt werden. Normal sind immer ca. 100.000 Stück gelagert. Für 2023 ist der Bau einer weiteren Lagerhalle mit einem 40 Meter hohen vollautomatischem Hochregal geplant.

Mit gut 1000 Beschäftigten, die im Drei-Schichten-Modell rund um die Uhr arbeiten, kommt Cube auf eine jährliche Produktion von 1 Million Fahrrädern; der Anteil von E-Bikes beträgt mittlerweile gut 50 %, bis 2024 wird eine Erhöhung auf 75 % erwartet. Im ausgelagerten Verwaltungsgebäude kümmern sich 300 Mitarbeiter um

## Radsport

Buchhaltung, Marketing, Vertrieb und alle kaufmännischen Abteilungen, die ein moderner Industriebetrieb benötigt.

Das Innere der Hallen ähnelt einem Hochsicherheitstrakt, erklärbar durch die mittlerweile weltweit verbreitete Werksspionage. So unterhält Cube z.B. eine kleine, aber hochspezialisierte Abteilung, die sich ausschließlich mit dem Werkstoff Carbon befasst.

Cube stellt selbst keine Fahrradteile her, diese werden ausschließlich bei externen Herstellern bestellt. Der komplette Zusammenbau der Räder erfolgt an einer kilometerlangen deckenhohen Förderschiene, die so programmiert ist, dass sich das zu fertigende Rad immer auf die entsprechende Körpergröße des Monteurs (m/w/d) absenkt.

Beeindruckend war der Besuch des Prüflabors, in dem einzelne Fahrradteile von der Sattelstütze bis zum Pedal einer harten Dauerbelastung unterzogen werden.

Wolfgang unterstrich, dass die Firmenleitung sehr sozial eingestellt ist, was sich z.B. an der attraktiven Kantine im alpenländischen Stil zeigt.



Die gut zwei Stunden vergingen wie im Flug. Bevor wir uns auf die Heimreise machten, stärkten wir uns noch in einem kleinen, aber urig und gemütlich eingerichteten echt oberfränkischem Wirtshaus in einem Ortsteil von Nagel.

**Hipo**

### *Bericht der Aktiven Sechziger – Dezember 2022*

Auf unserer Wanderung von Altdorf nach Althenthann hat uns – neben einem sehr gelungenen Einkehrschwung – vor allem die Natur mit ihren wunderbaren Einblicken sehr begeistert.



Auch die Wanderung von Lichtenfels nach Staffelstein bot in schon bekannter Umgebung viele schöne Ein- und Ausblicke.

Dass im Herbst eine Wanderung zu einem Winzer im Programm enthalten sein muss, ist schon zwingend; und so machten wir uns auf den Weg nach Bullenheim.

Fast gescheitert wären wir bei der nächsten Wanderung nach Cadolzburg, denn die S-Bahn machte uns erst mal durch eine „gelungene“ Verspätung einen Strich durch alle unsere Anschlussverbindungen. Doch auch hier erwiesen sich die „aktiven 60er“ als nahezu unschlagbar. Über Umwege und Ausweichrouten erreichten wir unser Ziel und konnten nach der Einkehr den zweiten Teil der Tour auf geplanten Wegen fortsetzen.

November – Karpfenzeit und so machten wir uns im leichten Nieselregen in Erlangen auf um zu unserem Wanderstart zu kommen. Doch die Zuversicht von 33 Wanderern wurde belohnt und am Himmel zeigte sich die Sonne. Eine ganz besondere Überraschung wartete auf uns bei der Schneiderburg im Nürnberger Land. Unsere Wanderführerin hatte Glühwein zum Aufwärmen und „Guterle“ organisiert – und beides ließen wir uns schmecken.

Die letzte Wanderung im Dezember führte uns dann von Rückersdorf über Wald- und Wiesenwege nach Malsmbach. Vor der Tour gab es einen „Aufwärmer“ für die Gruppe.

# Aktive Sechziger



Die Wanderung zwischen den Jahren, die endlich wieder stattfinden konnte, führte uns dann von Röthenbach durch Wald und Flur nach Diepersdorf. Dort wurde das Wanderjahr 2022 dann endgültig beendet. Unsere erste Wanderung im neuen Jahr steigt schon am 11. Januar. Ab da bieten unsere Wanderführerinnen und Wanderführer alle 14 Tage wieder interessante Touren in unserer schönen Heimat an. Allen DAV'lern wünschen wir ein gesundes neues Jahr mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen.

**Lilo Eichhorn**

## Geplante Wandertermine der Aktiven Sechziger 2023

11. Januar	25. Januar	
8. Februar	22. Februar	
8. März	22. März	
5. April	19. April	
3. Mai	17. Mai	31. Mai
14. Juni	28. Juni	
12. Juli	26. Juli	
9. August	23. August	
6. September	20. September	
4. Oktober	18. Oktober	
1. November	15. November	29. November
13. Dezember	27. Dezember	

## *Ein kurzer Rückblick auf unser Wanderjahr 2022*

Das Wanderjahr 2022 begann schon wieder mit einer Enttäuschung. Unser traditionelles Spanferkelessen in Lieritzhofen am 26.01.22 musste leider wieder abgesagt werden.

Vierzehn Tage später konnten wir dann endlich wieder mit unseren Wanderungen beginnen. Es folgten Wanderungen nach Diepersdorf, Oedenberg, Behringersdorf. Weiter ging es nach Kucha, von Röthenbach nach Malsbach. Die nächsten Wanderungen führten uns nach Altenthann und um den Schlossberg. Von Feucht nach Röthenbach b. St. Wolfgang. Am 09. Juli war Hüttenjubiläum in Lehenhammer. Einige Wanderfreunde kamen zu Fuß von Neutras marschiert, andere kamen mit dem Auto oder sogar mit dem Fahrrad.

Am 27.07. wanderten wir von Renzenhof nach Diepersdorf und von Erlegenstegen zum Schiesshaus.

Am 24.08. trafen wir uns im Landgasthaus Löhner. Hier wurde sozusagen die Weihnachtsfeier 2021 nachgeholt. Alle Jubilare die einen runden oder halbrunden Geburtstag in 2021 hatten sowie die Wanderführer bekamen ein Geschenk. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Elfriede und Bernhard Naber.

Das letzte Vierteljahr begannen wir mit einer Wanderung von Rückersdorf zur Ludwigshöhe, dort trafen wir überraschenderweise mit den Bürgermeistern von Diepersdorf, Röthenbach, Rückersdorf und Schwaig zusammen. Gemeinsam mit den Bürgermeistern wurden auch einige Erinnerungs-Fotos gemacht.

Die nächsten Wanderungen gingen um den Wörthersee.



## Senioren

Danach von Reuth rund um den Moritzberg und von Hartmannshof nach Hauritz sowie von Altdorf nach Sindelbach.

Dann zu Letzt ging es nach Nürnberg um den Dutzenteich und von Neunkirchen am Sand nach Lauf-Heuchling

Ein Dankeschön an alle Wanderführer, die sich immer wieder um eine Wanderung bemühen, was nicht immer einfach ist, da wir zu jeder Wanderung immer ein geeignetes Gasthaus benötigen.

Auch am Totensonntag waren einige Wanderfreunde auf unserer Hütte in Lehenhammer, um unseren im abgelaufenen Jahr verstorbenen Wanderfreunden zu gedenken. Dies waren Anni Fanghänl, Monika Heinle, Reinhold Faltermeier, Karl Geiger und jetzt im November noch Michael Freiburger.

Das Wanderjahr endete mit der Weihnachtsfeier am 07. Dezember 2022. Für das neue Jahr 2023 haben wir uns vorläufig nichts Großartiges vorgenommen.

Vielleicht einen Tagesausflug mit einem Bus. Im Sommer ein Hüttentreffen oder gemütliches Beisammensein im Landgasthof Löhner. Wir werden sehen was das Jahr bringt.

*Heidi Neumaier*

**Powder *it***   
Oberflächentechnik • Pulverbeschichtung

**Oberflächentechnik  
Pulverbeschichtungen  
Sandstrahlen und Entlacken  
Hol- und Bringservice**

**Industriestr. 6 A - 90571 Schwaig  
0911 / 13 34 62 05  
info@powder-it.de - www.powder-it.de**

**Inhaber: Sabine Hilpoltsteiner**

## *Seniorenwanderer im August 2022*

Unsere Wanderung im August diesen Jahres führte uns durch den Erlenstegener Forst. Dieser nördlich der Pegnitz gelegene Teil des Reichswaldes ist Teil des Sebalder Reichswaldes. Am 1. August 1979 wurde der Sebalder Reichswald als erster Wald Bayerns zum Bannwald erklärt und unter Schutz gestellt.

Vom Treffpunkt am Naturgartenbad in Erlenstegen starteten wir unsere Wanderung bei herrlichem Wetter und heißen Temperaturen. Der Anton-Leidinger-Weg führte uns auf ebener Strecke durch den kühlen Wald bis zum Waldrestaurant Schießhaus. Dort trafen sich die Wandergruppe und die Genießer-Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen im schattigen Biergarten. Um 14.00 Uhr endete das gemütliche Beisammensein aufgrund der Mittagsruhe des Restaurants leider viel zu früh.

Deshalb haben sich alle Anwesenden zum abschließenden Kaffeetrinken im Cafe Glückswinkel in Erlenstegen verabredet. Zurück ging die Wanderung anschließend entlang des Tiefgrabens, einem ca. 11 km langen rechten Zufluss der Pegnitz.

Bei Kaffee, Kuchen und/oder Eis sowie mit netten Gesprächen ließen wir unseren schönen gemeinsamen Ausflug ausklingen und fuhren anschließend alle gesund und zufrieden wieder nach Hause.

Bis zum nächsten Mal!



***Luise Knauer***

## *Seniorenwanderer im September*

Zu einer Wanderung durch den Rückersdorfer Forst trafen wir uns im September. Der Rückersdorfer Forst ist ein gemeindefreies Gebiet im mittelfränkischen Landkreis Nürnberger Land.

Ziel war der Berggasthof Ludwigshöhe. Am Waldfriedhof in Rückersdorf ging es los. Der Weg führte immer leicht bergauf somit konnten alle den Weg gut bewältigen. Das Wetter meinte es gut mit uns, es war gerade richtig zum Wandern. Trotz der wochenlangen Trockenheit befand sich der Wald in einem relativ grünen Zustand. Mit kleinen Pausen und guter Unterhaltung erreichten wir den Berggasthof. Dort wurden wir bereits von einigen Nichtwanderern (Nachfahrern der Seniorengruppe) erwartet. Zur Überraschung aller trafen sich zur gleichen Zeit die Bürgermeister von Diepersdorf, Röthenbach, Schwaig sowie der Gastgeber von Rückersdorf, in dem Gasthof zu einem Arbeitsessen. Die Herren begrüßten uns mit einem herzlichen „Hallo!“. Nach der Mittagspause und noch einigen netten Gesprächen kam es noch zu einem gemeinsamen Fototermin. Mit viel Schwung und guter Laune machten wir uns auf den Rückweg. Rückblickend war es ein schöner und ereignisreicher Tag.



## Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



**Martin Schlinger**

**EU zertifizierter  
Kfz-Sachverständiger gem.  
DIN EN ISO/IEC 17024  
Havarie-Kommissar**

Industriestrasse 17  
91227 Leinburg

**Phone:** +49 (0) 9120-180 11 76

**Fax:** +49 (0) 9120-180 11 79

**Mobil:** +49 (0) 172 - 99 38 463

**E-Mail:** [svb-schlinger@t-online.de](mailto:svb-schlinger@t-online.de)

**Web:** [www.sv-schlinger.de](http://www.sv-schlinger.de)

### Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,  
Wohnwagen, Wohnmobile,  
Krad und Fahrrad,  
Bau-, Sonder- und  
Landmaschinen,  
Motoren und Getriebe,  
Transport und Havarie-  
Schäden

#### **Der Tipp vom Fachmann:**

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

**Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!**

## Weihnachtsfeier der Seniorenwanderer 2022

Mit der Weihnachtsfeier beendeten wir unser Wanderjahr 2022. Nach zwei Jahren Pause konnten wir uns wieder im Landgasthof Löhner in Diepersdorf zum Mittagessen treffen. Gefreut hat uns sehr, dass wir unseren ersten Bürgermeister Klaus Hacker, sowie unseren ersten Vorstand Alfred Hornung zu unserer Weihnachtsfeier begrüßen zu konnten. Gedichtvorträge von Elfriede, Heidi und Kristina wurden musikalisch umrahmt von Elisabeth Rieger am Keyboard.

Den Wanderfreunden/innen die im vergangenen Jahr einen runden bzw. halbrunden Geburtstag feierten, wurde ein Geschenk überreicht und nochmals alles Gute gewünscht. Danke an alle, die immer wieder nichtmobile, Wanderfreunde/innen zu unserem 14 tägigem Treffen mitnehmen. Auch ein Dankeschön an alle die sich bemüht haben, dass die Gruppe zusammengeblieben ist, nachdem unsere Kristina im abgelaufenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht einsatzfähig war.



Es wurden noch einige schöne Weihnachtslieder gemeinsam gesungen bis dann bei Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein der Nachmittag zu Ende gegangen ist. Es war wieder einmal ein besinnlicher und unterhaltsamer Jahresausklang.



**Heidi Neumaier**

**Reha- und Therapiepraxis  
Röthenbach**  
Mike Müller



Bahnhofstr. 18  
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz  
**Tel.: 0911 / 570 59 00**  
**Fax: 0911 / 570 60 41**  
[info@rehapraxis-mueller.de](mailto:info@rehapraxis-mueller.de)

- Krankengymnastik
  - Bobath (Neurologie)
  - Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie / CMD
- Myofasciale Techniken
- Massage / Lymphdrainage
- Ergotherapie
- Rehasport
- Rückenschule / Cardio-Fitness
- Lasertherapie
- Radiale Stoßwellentherapie
- Hausbesuche (auch in Altenheimen)
- Reflexzonentherapie
- Dorn-Therapie
- Gutscheine über alle Leistungen

## Wandertage der Seniorenwanderer 2023

Januar	18.01.2023		
Februar	01.02.2023	15.02.2023	
März	01.03.2023	15.03.2023	29.03.2023
April	12.04.2023	26.04.2023	
Mai	10.05.2023	24.05.2023	
Juni	07.06.2023	21.06.2023	
Juli	05.07.2023	19.07.2023	
August	02.08.2023	16.08.2023	30.08.2023
September	13.09.2023	27.09.2023	
Oktober	11.10.2023	25.10.2023	
November	08.11.2023	22.11.2023	
Dezember	06.12.2023	Weihnachtsfeier	

Wir treffen uns zu den Wanderungen um 9:30 Uhr an der Seespitzschule in Röthenbach. Einzelheiten zu den Wanderungen werden jeweils am Samstag davor in den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Senioren-Wanderfreunden ein gesundes Wanderjahr 2023.

**Kristina Kohl**

**Heidi Neumaier**



Wir trauern um unseren Wanderfreund  
Michael Freiberger.  
Verstorben am 20. November 2022



---

## Dummert Erhard

**I h r P a r t n e r r u n d u m s H a u s**

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96  
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

### Ihr Betrieb für:

- \* Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)
- \* Holz- und Bautenschutz
- \* Trockenbau
- \* Fliesenarbeiten
- \* Dachflächenfenster
- \* Pflasterarbeiten
- \* Außenanlagen
- \* Dachausbau \* Dachbodenisolierung

## Historische Seiten

Im September und Oktober 1992 wurde der Max-Ettl-Weg durch Kurt Wildensinn, Hermann Sluka und Hans Völkl markiert. Nachdem eine Hinweistafel am Laufer Weg in Röthenbach aufgestellt war, hat eine Gruppe den markierten Weg bis zur Hütte in Angriff genommen.



Einige Zeit später wurde noch eine Hinweistafel, auch diese wurde von Alfons Harrer gefertigt, in der Näher der Hütte aufgestellt.



Im März 1993 war der Hüttenwart Werner Wolf unser Vorbild beim Hüttenputz. Erst die Arbeit, mit voller Wucht und „Klopper“ auf die Betten.



Nach der Arbeit das Vergnügen. Es war eine große Mannschaft damals.



## Historische Seiten

Nach dem Hüttenputz die Hütteneröffnung. Damals mit Ehrung der Vereinsmeister im Skilanglauf und Abfahrtslauf.



Die beiden „Grillmeister“ hatten einiges zu tun.



Nun folgte das Stadtfest. Hier waren wieder viele Vereinsmitglieder für die Durchführung gefragt.



Da war dann manche Flasche zu öffnen.



Die Tische waren immer gut belegt.

## Historische Seiten

Dann folgt die Sonnwendfeier. Wieder sind Freiwillige gefragt.



Da stand noch das große Festzelt. Platz für viele Vereinsmitglieder und Freunde



Bei Einbruch der Dunkelheit wird der Holzstoß angezündet.



Aber vorher noch die Feuerrede von Ulli Knoch



**Loni Herbst**

## Andere Vereine

### *Die vier bayerischen Ringerligen starteten am 17. September ihre Serienrunde 2022.*

Am Samstag den 17.09.2022 starteten die bayerischen Ringer ihre Serienrunde 2022. Der ASC Röthenbach ringt zum dritten Mal in Folge, nach Erlangen–Forchheim, jetzt mit dem TSV Zirndorf in einer Wettkampfgemeinschaft. Beim ersten gemeinschaftlichen Training in Röthenbach brachte Trainer Ghasem Ghassabian in den zwei Stunden einige der Aktiven an ihre Leistungsgrenze. Beim ASC haben 17 Ringer eine Lizenz unterschrieben. Wer bei den Kämpfen in der WKG zum Einsatz kommt und Landesliga tauglich ist, entscheidet der persönliche Vergleich und die Erfolge im Wettkampf. Die WKG Zirndorf / Röthenbach startet in der zweithöchsten Liga der Landesliga Nord und hat folgende Gegner: AC Lichtenfels II, KG Südthüringen, RC Bergsteig Amberg, RCA Bayreuth, TSV Burgebrach II, WKG Forchheim / Bamberg, RSV Schonungen.

Am Samstag den 17.09. um 19Uhr 30 musste die WKG zum ersten Kampf beim RCA Bayreuth antreten. Bei den Heimkämpfen fanden jeweils 3 in Zirndorf und 3 in Röthenbach statt. Die Kämpfe fanden in der Seespitzhalle in Röthenbach statt.

In den bayerischen Ligen müssen immer mehr Vereine ihre Mannschaften, Corona bedingt oder wegen technischer Probleme in den Hallen, zurückziehen.



Die Ringer die beim ersten gemeinschaftlichen Training im Judoraum in Röthenbach teilnahmen.

Training der Fall- und Wurfübungen .

**Alfred Unfried**



*Qualität hat einen Namen...*

**OPTIKER**  
**Loos**

Rückersdorfer Straße 30  
**Telefon: 09 11 / 57 72 63**  
Beratung:  
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

**YOUNG) OPTIC.**  
*Ich steh drauf*

Rückersdorfer Straße 44  
**Telefon: 09 11 / 570 93 45**  
Sehteststelle für Führerscheinbewerber

[www.optiker-loos.de](http://www.optiker-loos.de)

Zwei kompetente Adressen in Röttenbach




## Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil  
unsere neuen Sektionsmitglieder

Lina Schönborn	Buckenhof	Gabi Geiger-Brückner	Rückersdorf
Loris Manzke	Lauf	Sabine Bauer	Leinburg
Antonia Pirkl	Kalchreuth	Thomas Bauer	Leinburg
Fabian Pirkl	Kalchreuth	Julian Häckel	Röttenbach
Liem Bodensiek	Röttenbach	Lorena Lang	Röttenbach
Dietmar Schillinger	Röttenbach		
Anne Lallemand	Röttenbach		
Johannes Wagner	Röttenbach		
Hans-Dieter Brückner	Rückersdorf		

# *Herzlichen Glückwunsch!*

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

### **Im Januar**

Siglinde Weigel  
Helmut Eckert  
Ursula Häupler  
Christine Wasem  
Gabi Bogner  
Alfred Buchner  
Werner Rümmelein  
Ingrid Ruppich  
Rudolf Rieß  
Günter Menzner  
Fritz Hofmann  
Burckhard Polley  
Roswitha Geigerhilk  
Sigrid Schneider  
Christine Janker  
Walter Krämer  
Inge Hofmann  
Manfred Sopejstal  
Richard Goik  
Alice Feichtmayr  
Rita Schindler  
Herbert Graf  
Leonhard Bär

### **Im Februar**

Rudolf Stobbe  
Kai Imolauer  
Hilde Wagnetter  
Kristina Kohl  
Bernd Reuter  
Werner Eichhorn  
Klaus Sponzel  
Martin Maul  
Gertraud Maul  
Karin Beck  
Ruth Lengenfelder  
Fritz Gumann  
Roland Wild  
Gisela Dalski  
Willi Hofmann  
Dieter Spiers  
Manfred Dümmler  
Rudolf Wolf  
Werner Kreuzer  
Werner Meingast

Karlheinz Koth  
Jürgen Hagenkötter  
Hermann Sluka  
Wolfgang Reis  
Anke Wörrlein

### **Im März**

Hartmut Quast  
Georg Bachhofer  
Karin Wegehaupt  
Helga Schmidt  
Norbert Buchner  
Thomas Noß  
Roswitha Maiwald  
Martha Fischer  
Regina Kühnel  
Hubert Schürer  
Jürgen Ascherl  
Ingeborg Thron  
Ursula Macher  
Walter Riedl  
Thomas Bauer  
Jürgen Feichtmayr  
Claudia Gillich  
Klaus Schott  
Norbert Lehner  
Gabriele Frischholz  
Renate Dallhammer  
Günter Bendig  
Manfred Hahn  
Gertrud Trefzger  
Hannelore Postler  
Emil Imolauer  
Elfriede Naber  
Ilse Friedrich  
Dieter Breu

### **Im April**

Richard Wisatzke  
Jochen Rose  
Erhard Hupfer  
Erika Hajner  
Eberhard Keppke  
Waltraud Stepan  
Helga Palm  
Hans-Dieter Brückner  
Lotte Schmidt





# Zusammen schafft man so viel mehr.

**Weil Solidarität vor der eigenen Haustür beginnt.**

Deswegen tun wir gemeinsam mit dem 1. FC Nürnberg und seinen Fans Gutes und unterstützen soziale Institutionen.



[s-magazin.de/engagement](https://s-magazin.de/engagement)



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Nürnberg**